

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 220/2016
Informationsvorlage Wirtschaftsförderung, Flächenmanagement und Stadtmarketing öffentlich ☒ Dr. Nolte, Silvia Bennemann, Lothar nicht öffentlich ☐		
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Rat der Kreisstadt Mettmann	18	05.07.2016
Sachstand „Race am Rhein und Grand Depart 2017“		
<u>Finanzielle Auswirkungen</u> Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>Anmerkung des Stadtkämmerers:</u>		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich: ☐ Abfall ☐ Wasserhaushalt ☐ Klima ☐ Boden ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Emissionen / Immissionen		

Verwaltungserläuterung:

Die Stadt Mettmann wird – wie bekannt – am 2. Juli 2017 Durchfahrtort für die 2. Etappe der „Tour de France 2017“ sein. Zwischenzeitlich haben eine Reihe von Sitzungen mit der veranstaltenden Stadt Düsseldorf sowie den verschiedenen mit der Umsetzung der „Tour“ befassten internen Arbeits- und Lenkungsgruppen stattgefunden. In der Steuerungsgruppe mit Vertretern der im Rat vertretenen Fraktionen wurde der dringende Wunsch geäußert, den Rat über mögliche finanzielle Auswirkungen des Großereignisses für das laufende Rechnungsjahr zu informieren.

Rahmenbedingungen

Die Federführung hinsichtlich der Verkehrskonzeption, des Sicherheitskonzeptes sowie der Polizei und der Rettungsdienste u.a.m. liegt bei der Stadt Düsseldorf. Dies gilt auch für die Beschaffung und Lieferung des Absperrmaterials, die Akquise und Schulung von Streckenposten etc. Zwischenzeitlich wurde seitens der Stadt Düsseldorf der Entwurf eines Kooperationsvertrages vorgelegt, der Leistungen und Gegenleistungen regelt. Der Vertragsentwurf, der aus Sicht der Verwaltung eine Reihe von offenen Fragen beinhaltet, wird zeitnah mit der Stadt Düsseldorf verhandelt. Eine verlässliche und tragfähige Summe kann deshalb derzeit noch nicht genannt werden. Allerdings sollte von einer Größenordnung im unteren fünfstelligen Bereich ausgegangen werden. Dem Kreis Mettmann liegt ein derartiger Vertragsentwurf ebenso vor wie den Städten Erkrath und Ratingen.

Personelle Ressourcen

Vom Start im April 2016 (Infoveranstaltung beim Kreis) bis zum heutigen Tag sind etwa 200 bis 250 Stunden (Teilnahme an verschiedenen internen und übergeordneten Arbeitskreisen, Vor- und Nachbereitung etc.) in unterschiedlichen Verwaltungsbereichen angefallen, eine Abschätzung auf die Zukunft ist aufgrund der fehlenden Erfahrung bei derartigen Veranstaltungen nicht möglich. Je näher die Umsetzung kommt, desto intensiver wird der Personaleinsatz sein. Dies gilt sowohl für das Race am Rhein 2016 als auch für den Grand Depart 2017.

Veranstaltungen

Generell sind - bezogen auf Mettmann - die Vorbereitungen und konkreten Überlegungen trotz des großen Zeitdrucks auf einem sehr guten Weg. Alle Beteiligten sehen in der Teilnahme an dieser internationalen Großveranstaltung eine große Chance, Mettmann erfolgreich und nachhaltig zu vermarkten.

Als „Generalprobe“ für den Grand Depart am 02.07.2017 wird es am Sonntag, 18. September 2016, auf der Strecke der Tour zunächst Rennen der U 23- und U 19- Bundesliga

geben, ab dem späten Vormittag wird ein Jedermann–Rennen stattfinden (Information und Anmeldung unter www.raceamrhein.de). Die Strecke durch Mettmann führt von Erkrath kommend am Neanderthalmuseum vorbei über die Talstraße – Ringstraße – Am Kolben – Düsseldorfer Straße – Ratinger Straße durch das Schwarzbachtal nach Ratingen. Im Rahmen des „Race am Rhein“ sowie des Grand Depart 2017 besteht für die Städte die Möglichkeit sogenannte „Hot Spots“ (= eigene Veranstaltungen) durchzuführen Für den 18.09.2016 ist geplant, auf der Straße Am Königshof einen „Boulevard Francais“ zu inszenieren. Die konkreten Planungen zur Umsetzung laufen derzeit. Die Verwaltung wird hier versuchen, die Kosten nachhaltig zu begrenzen und auch Einnahmen zu generieren. Die vorsichtig geschätzten, bei der Stadt verbleibenden Kosten belaufen sich auf ca. 2.000 €, die voraussichtlich durch Einsparungen bei anderen Maßnahmen (Ausfall des Neandermahls) kompensiert werden können.

Begleitende Marketingmaßnahmen

Die Veranstaltungen sind für Mettmann eine große Chance einer positiven und nachhaltigen Vermarktung. Um die begleitenden Marketingmaßnahmen mit allen Beteiligten abzustimmen, ist eine Arbeitsgruppe Marketing eingerichtet worden, an der die Werbegemeinschaften me-Impulse und Königshofgalerie ebenso wie das Neanderthalmuseum teilnehmen. Die Verwaltung plant vor diesem Hintergrund bereits folgende Maßnahmen:

- Schnellstmöglich soll das Stadtmarketingportal internationalisiert, die „Tour de France“ auf der Startseite eingebunden und die Möglichkeiten der Social Media Kommunikation genutzt werden.
- Eine für unterschiedliche Zielgruppen einsetzbare, ca. zweiminütige Filmsequenz soll Mettmann kurz porträtieren. Diese soll in verschiedene Portale (z. B. Homepage Tour, Homepage Düsseldorf etc.) eingebunden werden. Entsprechende Kostenangebote werden derzeit eingeholt.
- Bislang nicht berücksichtigt sind etwaige Maßnahmen des zentralen Marketings durch den Veranstalter. Hierzu wird ein überregionale Arbeitsgruppe Marketing institutionalisiert, die bislang jedoch ihre Arbeit nicht aufgenommen hat.

Die vorgenannten Ausführungen beschränken sich ausdrücklich zunächst nur auf das laufende Rechnungsjahr. Für das Jahr 2017 werden entsprechende Mittel angemeldet.